

16. Juni 2021

Schriftliche Anfrage

von Mélissa Dufournet (FDP)
und Sebastian Vogel (FDP)

Ausgangslage:

Die Stadtgärtnerei Zürich beherbergt eine der grössten Orchideensammlungen der Schweiz. Viele Pflanzen können sich nur in geeignetem Klima entfalten und können daher von Privaten nur unter erschwerten Bedingungen in einer grossen Vielfalt gehalten werden. Die Orchideensammlung der Stadt Zürich besteht seit über 70 Jahren und war stets Teil von Ausstellungen und der Tradition der Stadtgärtnerei.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welchem Bereich von Grünstadt Zürich ist die Orchideensammlung zugeordnet?
2. Wie schätzt Grünstadt Zürich den Wert der Orchideensammlung ein (wissenschaftlicher Wert, Wert für den Artenerhalt, Qualität der Pflanzen)?
3. Was ist die Strategie von Grünstadt Zürich in Bezug auf die Orchideensammlung?
4. Inwiefern ist vorgesehen, dass der Bestand sowie die Artenvielfalt beibehalten werden können?
5. Welche Kosten verursacht der Unterhalt der Orchideensammlung und was ist künftig dafür vorgesehen?
6. Wie kann die Orchideensammlung der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden? Wäre beispielsweise auch eine Zusammenarbeit mit dem Zoo oder dem botanischen Garten denkbar?
7. Wäre es denkbar, die Orchideensammlung im Rahmen eines Neubaus der Gewächshäuser der Stadtgärtnerei Zürich der Öffentlichkeit zugänglich zu machen?

M. Dufournet

S. Vogel